

BÜRGERVEREIN ELLERAU (BVE)  
- Fraktion -  
Ostproußenweg 3, 25479 Ellerau  
Tel. 04106-625161  
Fax.04106-625163

An die  
Gemeindevertretung Ellerau  
- Herrn Eckart Urban -  
Berliner Damm 2  
25479 Ellerau

Ellerau, den 28.04.2010

**Dringlichkeitsantrag nach § 7, Abs. 7 GeschO zur Sitzung der Gemeindevertretung am 06.05.2010**

**Antrag auf Beitritt zum landesweiten "Aktionsbündnis gegen Kürzungspläne und für mehr Qualität im Kitabereich"**

**Antrag:**

Die Gemeinde Ellerau als kommunaler Träger von Kindertagesstätten tritt dem landesweiten „Aktionsbündnis gegen Kürzungspläne und für mehr Qualität im Kitabereich“ bei. Sie informiert darüber öffentlich und unterstützt die geplanten Aktionen unter anderem in ihren Kindertagesstätten.

**Sachverhalt**

In Ellerau werden zurzeit Planungen für eine Ausweitung und Verbesserung der Kinderbetreuung vorgenommen. Damit ist die Gemeinde Ellerau auf dem Weg, familien- und kinderfreundlicher zu werden. Jede Einsparungsmaßnahme der Landesregierung in diesem Bereich würde unmittelbare Auswirkungen auf die Gemeinde Ellerau, ihre Kitas und ihre Kinder haben. Auf den ohnehin schon strapazierten Haushalt der Gemeinde Ellerau kämen Ausgleichs für wegfallende Landesmittel in noch unbekannter Höhe zu. Dies sollte nicht tatenlos hingenommen werden.

Die aktuelle Diskussion auf Ebene der Landesregierung deutet unmissverständlich darauf hin, dass es für Einsparungen im Kitabereich keine Tabus geben wird. Es geht sowohl um den Abbau der Kitastandards (Gruppengröße und Personalschlüssel) als auch um den Anteil der Landesfinanzierung und das beitragsfreie letzte Kitajahr. Unter dem Motto „Kürzt den Kindern nicht die Zukunft! Uns reichts!“ haben sich u.a. die Landesarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, die Landeselternvertretung, Gewerkschaften und andere namhafte Verbände zusammengeschlossen, um gemeinsam darauf aufmerksam zu machen, dass es im Kitabereich kein Einsparpotential gibt, sondern eher eine Aufstockung der Mittel geboten ist.

Durch einen Beitritt Elleraus zum Aktionsbündnis kann die Gemeinde einen Beitrag dazu leisten, den Verschiebungen und Verschlechterungen im Kitabereich rechtzeitig aktiv entgegen zu wirken und damit Verantwortung für die Kitas, die dort betreuten Kinder sowie für die Mitarbeiter der Gemeinde übernehmen. Nach Presseinformationen hat in Norderstedt der zuständige Jugendhilfeausschuss am 22.04. 2010 einstimmig den Beitritt zum Aktionsbündnis beschlossen.

- 2 -

**Begründung des Eilantrages:**

Eine eilige Entscheidung ist geboten, da die Landesregierung noch im Mai über Kürzungsmaßnahmen entscheiden will und das Aktionsbündnis nur vorher seine Wirksamkeit entfalten kann. Nachträgliches Protestieren und Beklagen wäre nicht zielführend. Aktionen des Bündnisses sind vor allem in der Zeit vom 10. bis 20. Mai 2010 geplant. Die gerade bekannt gewordene Entscheidung in Norderstedt gibt Anlass, jetzt auch hier zu handeln.

Um Zustimmung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

*Joachim Wehner*

- Fraktionvorsitzender -

Anlage: Aufruf der Geschäftsführer des Bündnisses

**Dieser Eilantrag wurde am 06.05.2010 von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen!**